

Römisch-Katholische Kirchgemeinde Maria-Hilf Zürich-Leimbach

Protokoll

der 100. ordentlichen Kirchgemeinde-Versammlung Maria-Hilf vom Sonntag, 27. Oktober 2024
im Pfarreizentrum, Leimbachstrasse 64, 8041 Zürich

Vorsitz:	Christiane Talary, Präsidentin der Kirchenpflege
Protokoll:	Christian Traber, Vizepräsident und Aktuar
Eröffnung:	11.20 Uhr
Schluss:	12.15 Uhr
Anwesend:	35 Stimmberchtigte
	4 Gäste
Entschuldigt:	5 Stimmberchtigte
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählenden2. Budget 20252. Ersatzwahl eines Mitglieds der RPK für die restliche Amtszeit 2022-20263. Bericht aus der Synode und Diverses

Die Präsidentin, Christiane Talary, begrüsst die Anwesenden im Namen der Kirchenpflege. Sie heisst unseren Pfarrer Dr. Odilon Tiankavana sowie den Pastoralassistenten Markus Binder, die Sekretäre Martin Aebli und Thomas Kamber willkommen. Ausserdem begrüsst sie die Vertreter der RPK: Präsident Guido Alig, Dr. Enrico Magro und Daniela Rohner, unsere Synodale Prisca Münzer musste sich leider krankheitshalber entschuldigen.

Für den heutigen Anlass haben sich Stefanie Magro, Dr. Klaus Rüdy, Prisca Münzer sowie Marianna und Camilo Alonso entschuldigt.

Die Präsidentin beginnt mit folgenden Feststellungen:

- Es hat eine termingerechte Ausschreibung im Tagblatt vom 25. September 2024 stattgefunden, sowie eine rechtzeitige persönliche Einladung und ein Hinweis im forum.
- Die Akteneinsicht wurde in den letzten 2 Wochen im Pfarreisekretariat gewährleistet.
- Es wurden keine Anfragen an die Kirchenpflege gestellt
- Die Protokollführung erfolgt durch unseren Aktuar Christian Traber.

Stimm- und wahlberechtigt sind die Mitglieder der Kirchgemeinde Maria-Hilf, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und der röm.-kath. Körperschaft angehören, nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind und im Besitz des Schweizer Bürgerrechts oder der Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung C, C1, oder B sind. Personen, welche diese Bedingungen nicht erfüllen, sind Gäste.

Es sind 4 Gäste anwesend. Die Präsidentin bittet die betreffenden Personen, an den folgenden Abstimmungen und der Nachwahl nicht teilzunehmen.

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählenden

Als Stimmenzählende werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- Christine Flepp und John Stewart

Die Präsidentin fragt die Versammlung, ob es Einwände zur Reihenfolge der Traktanden gibt. Dies ist nicht der Fall.

2. Budget 2025

Gutsverwalterin Céline Fleury hat das Budget 2025 zusammen mit dem Rechnungsführer Charles Herzog erarbeitet, Christian Traber präsentiert es. Er weist einleitend darauf hin, dass nach den höheren Ausgaben 2024 für das Jubiläum nun wieder ein Ertragsüberschuss budgetiert sei. Zudem erwähnt er den zu gewährenden Teuerungsausgleich für das Personal und die allgemeine Teuerung, welche bei verschiedenen Positionen für höhere Budgets sorgt. Der Liegenschaftenverwalter, Kurt Ammann, stellt zwei Projekte vor, welche für 2025 im Bereich Liegenschaften geplant und im Budget enthalten sind. Es werden keine Fragen gestellt.

Die Kirchenpflege hat an ihrer Sitzung vom 17. September 2024 die Abnahme des Budgets 2025 zu Handen der RPK beschlossen. Die Rechnungsprüfungskommission hat dieses in ihrer Sitzung vom 19. September 2024 geprüft und genehmigt. Der Präsident der RPK, Guido Alig, verliest den Antrag der RPK und empfiehlt der Kirchengemeindeversammlung das Budget 2025 zu genehmigen:

- bei einem Gesamtaufwand von CHF 2'375'376
- bei einem Gesamtertrag von CHF 2'397'376
- bei einem Ertragsüberschuss von CHF 22'000
- bei einer Nettoinvestition ins Verwaltungsvermögen von CHF 0
- bei einer Nettoinvestition ins Finanzvermögen von CHF 0

Beschluss: Das Budget 2025 wird einstimmig bei keiner Gegenstimme und ohne Enthaltung genehmigt.

Die Präsidentin dankt Céline Fleury und dem Rechnungsführer Charles Herzog, der RPK sowie der Kassensturzkommission für ihre Arbeit.

3. Ersatzwahl eines Mitglieds der RPK für die restliche Amtszeit 2022-2026

Die Präsidentin blickt auf 22 Jahre Tätigkeit von Dr. Enrico Magro in der RPK zurück, die meisten davon als Präsident. Ab 1. Januar 2025 ist die Tätigkeit in der Aufsichtskommission – welcher Dr. Enrico Magro angehört – mit einer Tätigkeit in einer RPK nicht mehr vereinbar und daher muss er zurücktreten.

Guido Alig würdigt die Arbeit von Dr. Enrico Magro und blickt auf viele Jahre der gemeinsamen Zusammenarbeit in der Behörde zurück. Dr. Enrico Magro bedankt sich insbesondere bei der Kollegin und beim Kollegen der RPK sowie bei den Mitgliedern der Kirchenpflege für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Guido Alig präsentiert einen Nachfolger für Dr. Enrico Magro – Stefan Frick – und stellt ihn kurz vor. Leider kann er an der heutigen Versammlung nicht dabei sein. Er würde sich vorab für ein Jahr zur Verfügung stellen.

Beschluss: Stefan Frick wird bei 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen für die restliche Amtszeit 2022-2026 in die RPK gewählt.

Die Präsidentin wird Stefan Frick eine Wahlanzeige zusenden. Für den Fall, dass er die Wahl nicht annimmt, muss er innert 5 Tagen die nicht-Annahme schriftlich erklären. Dadurch, dass Stefan Frick sich nur für ein Jahr zur Verfügung stellt, muss die RPK weiterhin nach einem neuen Mitglied suchen.

4. Bericht aus der Synode - Diverses

Die Synodale, Prisca Münzer ist krankheitsbedingt abwesend. Da die Synodenprotokolle öffentlich zugänglich sind, ist es möglich, sich online zu informieren. Die Präsidentin erwähnt stattdessen, dass die Weltsynode soeben zu Ende gegangen ist. Vor 3 Jahren haben 20 Personen aus der Gemeinde an der Befragung zum Synodalen Weg teilgenommen. Nach einem langen Ringen ist nun der Schlussbericht veröffentlicht worden, der die meisten Anliegen aus der kontinentalen Phase aufgenommen und mit einer Zustimmung von über 70% angenommen hat. Es bleibt abzuwarten, wie der Synodenbericht tatsächlich umgesetzt wird.

Der Personalverantwortliche, Giovanni Leoncini, berichtet über die anstehenden personellen Änderungen in unserer Kirchengemeinde. Es folgen Hinweise auf kommende Veranstaltungen. Pfarrer Dr. Odilo Tiankavana erwähnt insbesondere den Festgottesdienst vom 8.12.2024 mit Generalvikar Luis Varandas. Der Gottesdienst wird das Jubiläumsjahr feierlich abschliessen. Er dankt an dieser Stelle allen, die sich in der Pfarrei engagieren. Kurt Ammann dankt dem Pfarrer und der Präsidentin für ihren Einsatz zugunsten unserer Kirchengemeinde.

Feststellungen

Die Präsidentin schliesst den geschäftlichen Teil mit den Feststellungen und weist darauf hin, dass Einwände gegen die Geschäftsführung an dieser Stelle bekundet werden müssen.

Feststellung: es gibt keine Einwände gegen die Geschäftsführung der Verhandlung.

Weiter weist sie auf die Rekursmöglichkeiten bei Beschlüssen zu Sach- und Wahlgeschäften der Kirchengemeindeversammlung hin:

Gegen diese Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Rekurskommission der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich, Minervastrasse 99, 8032 Zürich,

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte oder ihre Ausübung innert fünf Tagen und
- im Übrigen wegen Rechtsverletzungen sowie unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts innert 30 Tagen

schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Damit endet der geschäftliche Teil der Versammlung um 12.15 Uhr und die Präsidentin lädt zum Spaghetti-Plausch ein, welchen Monika Caviezel und Pia Stalder vorbereitet haben.

Zürich, 28. Oktober 2024

Die Präsidentin

Christiane Tályary

Der Protokollführer

Christian Traber